



QUARTALSBERICHT
Q3 2025
ASSET MANAGEMENT

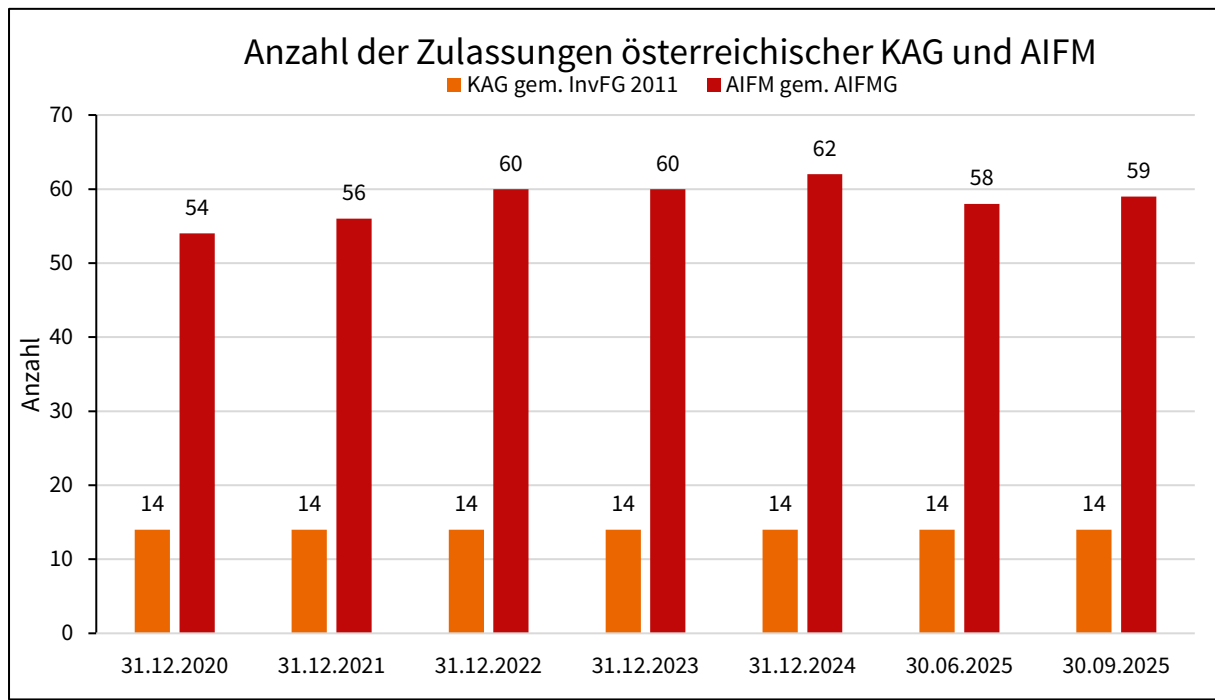
INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	6
4.1	Anzahl der Fonds.....	6
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	9
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Zum 30.09.2025 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 59 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 30.09.2025 in 892 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.216 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.136 Misch-, 440 Renten-, 362 Aktien-, 49 kurzfristige Rentenfonds, 51 Private Equity Fonds, 14 Immobilienfonds sowie 56 sonstige Fonds. Davon sind 707 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um neun Fonds (+9 YTD).
- Zum 30.09.2025 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 240,5 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Dieser Wert stellt einen historischen Höchststand dar und übertrifft den bislang höchsten Wert zum 30.06.2025. So erhöhte sich das Fondsvermögen im dritten Quartal um +3,4 % bzw. € 8,0 Mrd. (+4,3 % bzw. € +9,9 Mrd. YTD). Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelzuflüsse von € +1,6 Mrd. (€ +4,6 Mrd. YTD) verzeichnet werden.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 30.09.2025 bei Mischfonds € 108,3 Mrd. (+2,7 % bzw. € +2,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +2,6 % bzw. € +2,7 Mrd. YTD), bei Rentenfonds € 65,9 Mrd. (+2,2 % bzw. € +1,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,6 % bzw. € +2,9 Mrd. YTD), bei Aktienfonds € 52,1 Mrd. (+7,7 % bzw. € +3,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +10,7 % bzw. € +5,0 Mrd. YTD), bei Immobilienfonds € 7,3 Mrd. (-2,2 % bzw. € -0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -8,8 % bzw. € -0,7 Mrd. YTD), bei kurzfristigen Rentenfonds € 5,0 Mrd. (+3,2 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -0,3 % bzw. € -16,2 Mio. YTD), bei Private Equity Fonds € 1,6 Mrd. (jährliche Datenbasis) sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+0,1 % bzw. € +0,3 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -2,2 % bzw. € -8,7 Mio. YTD). Nachhaltigkeitsfonds nach Art. 8 und 9 SFDR verwalten Fondsvermögen von € 119,6 Mrd. (+3,6 % bzw. € +4,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,3 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD).
- Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Rentenfonds verzeichnen seit dem Jahr 2023 Nettomittelzuflüsse. Nach davor stetigen Zuflüssen sind seit 2023 aggregiert Abflüsse bei den Immobilienfonds zu verzeichnen.
- Zum 30.09.2025 sind 8.350 OGAW (+124 im Vergleich zum Vorquartal, +210 YTD) und 3.783 AIF (+89 im Vergleich zum Vorquartal, +333 YTD) ausländischer KAG/AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert.

2 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM

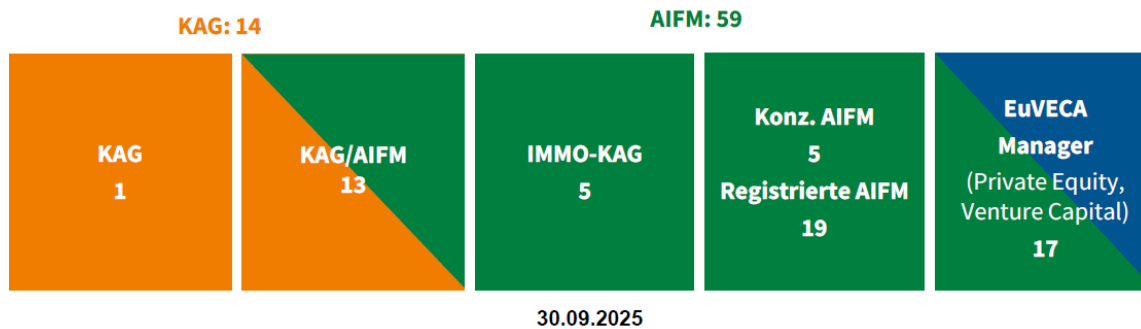


Quelle: FMA

Zum 30.09.2025 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 59 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM –3 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, fünf weitere konzessionierte AIFM (+1 YTD) sowie 36 registrierte AIFM (–4 YTD) auf. Davon sind 17 registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen.

Somit stellen sich diese zum 30.09.2025 wie folgt dar:

Anzahl der Zulassungen österreichischer KAG und AIFM



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 30.09.2025 fungierten 14 österreichische Kreditinstitute als Depotbanken für österreichische Fonds.

3 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

Per Stichtag 30.09.2025 waren gem. OGAW-Richtlinie sechs österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 127 KAG (Vorquartal 124, +2 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt acht Gesellschaften (Vorquartal 7, +0 YTD) tätig.

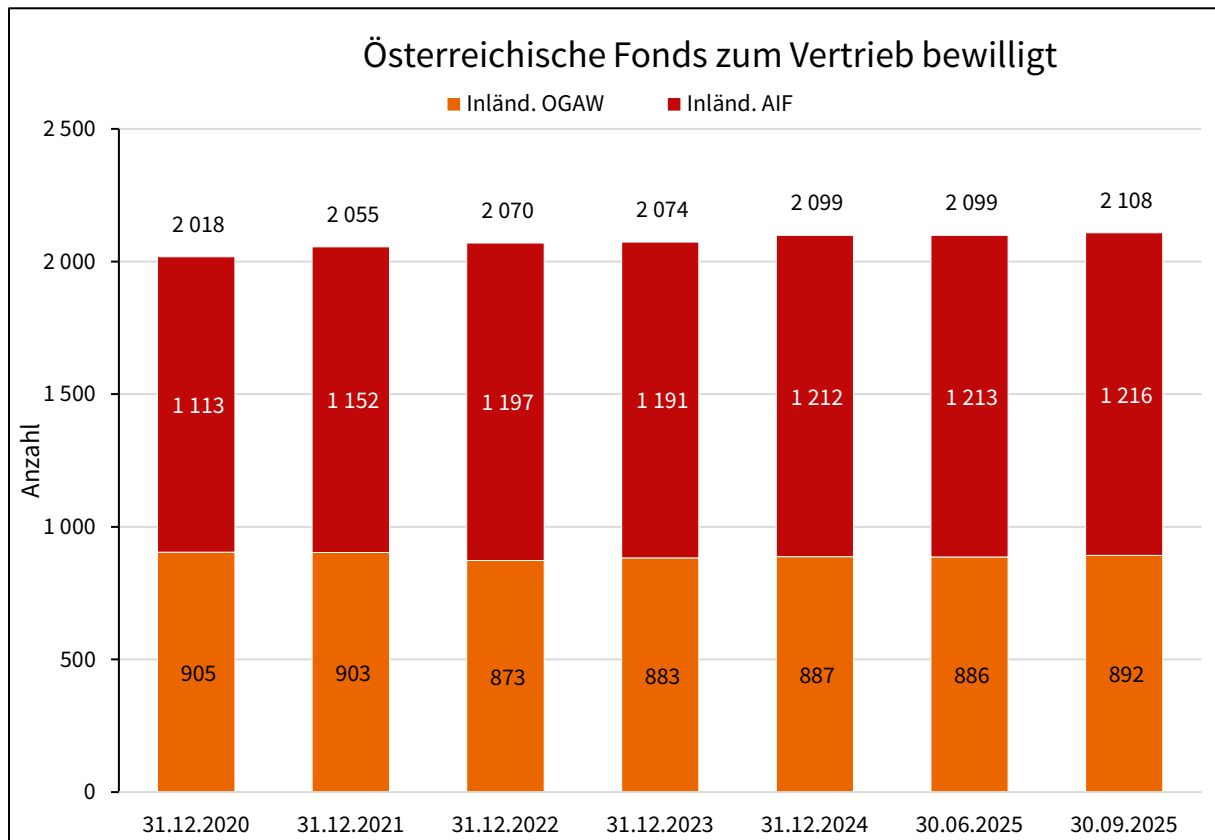
Im AIF-Bereich haben vier österreichische AIFM (Vorquartal 4, +0 YTD) von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 141 EU-AIFM (Vorquartal 135, +8 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind.

Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (Vorquartal 7, +0 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

4 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

4.1 ANZAHL DER FONDS

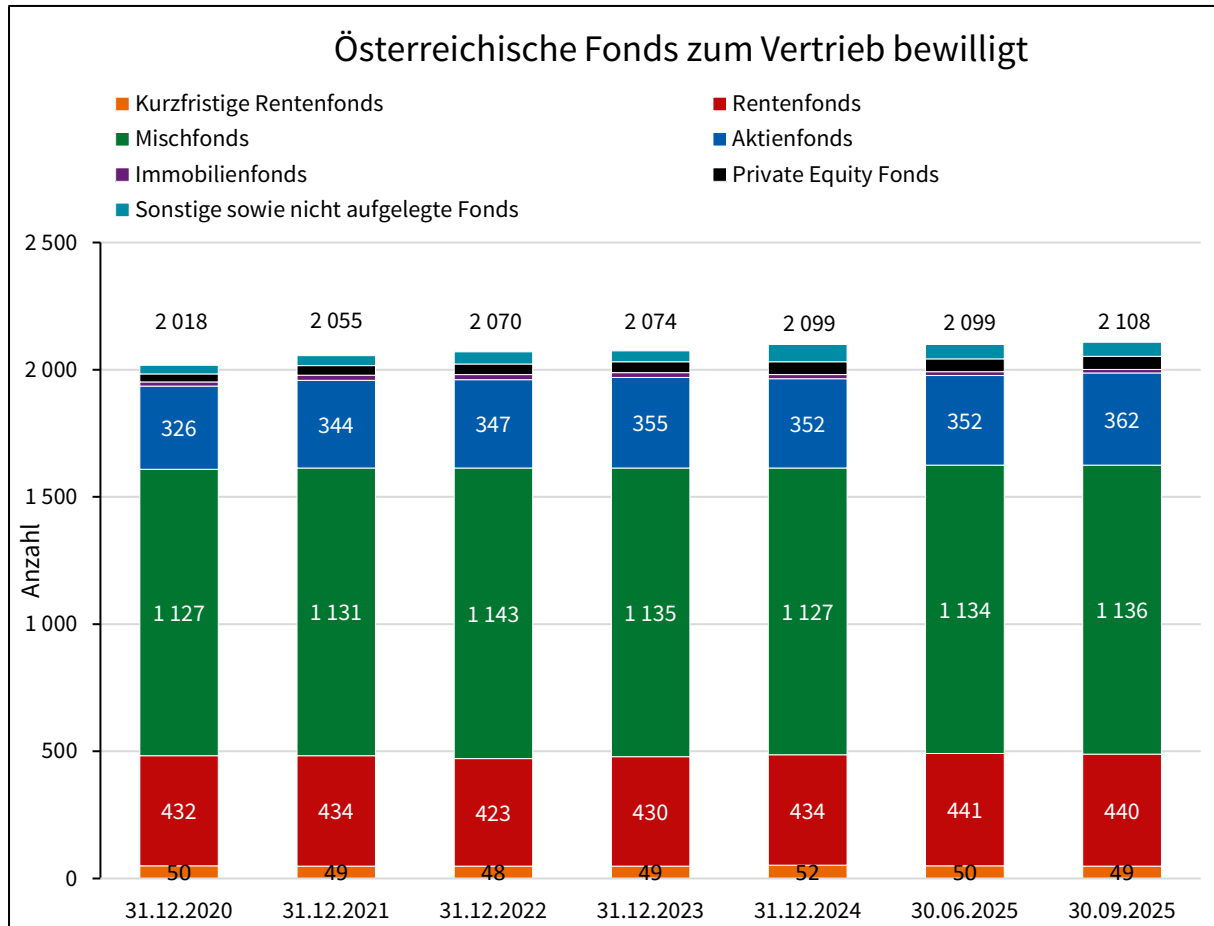
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.



Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 30.09.2025 in 892 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.216 Alternative Investmentfonds (AIF), davon zwölf Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 35 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um sechs OGAW erhöht (+5 YTD) sowie drei AIF erhöht (+4 YTD) hat. Unter den insgesamt 2.108 Fonds können 1.007 Fonds an das breite Publikum vertrieben werden (Vorquartal 1.005, -3 YTD), während 1.101 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 1.094, +12 YTD).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.



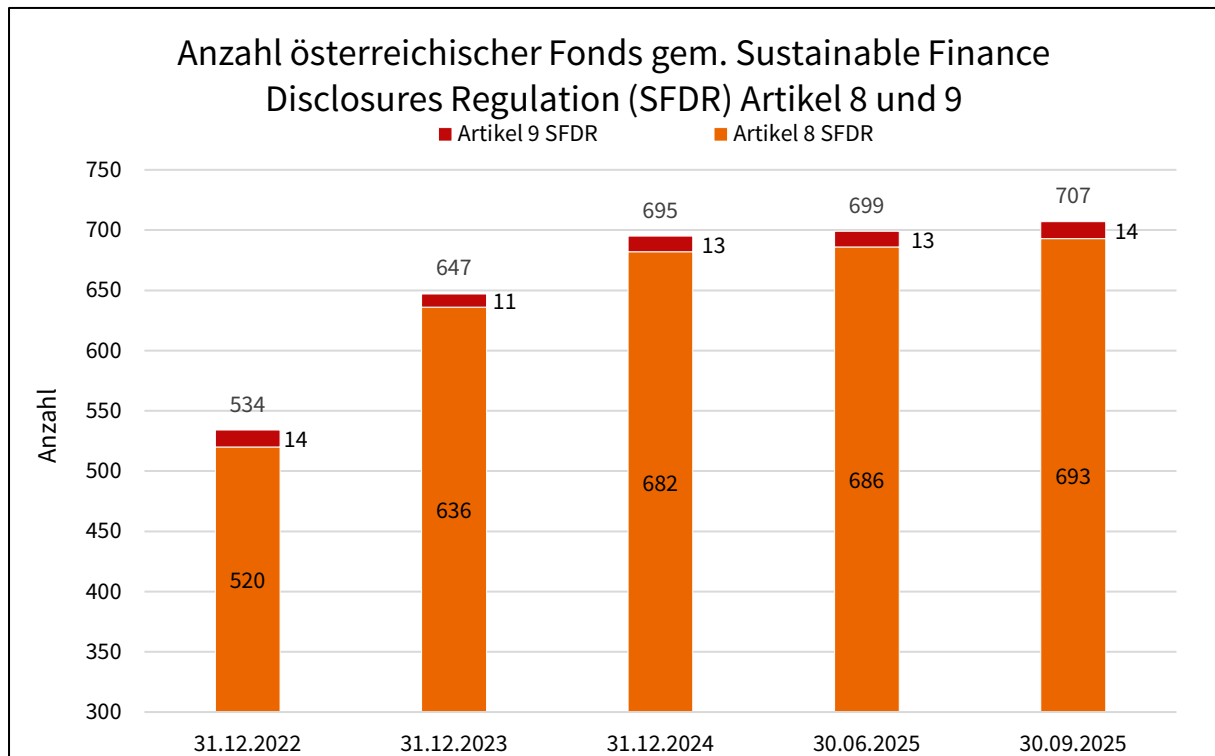
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert² teilen sich österreichische Fonds zum 30.09.2025 in 1.136 Mischfonds, 440 Rentenfonds, 362 Aktienfonds, 49 kurzfristige Rentenfonds, 51 Private Equity Fonds, 14 Immobilienfonds sowie 56 sonstige Fonds³ auf.

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Aktienfonds um zehn und die Anzahl der Mischfonds um zwei erhöht. Während sich die Anzahl der Rentenfonds, der kurzfristigen Rentenfonds sowie der Immobilienfonds um jeweils eins verringerten, blieb die Anzahl der sonstigen Fonds unverändert.

² Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

³ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



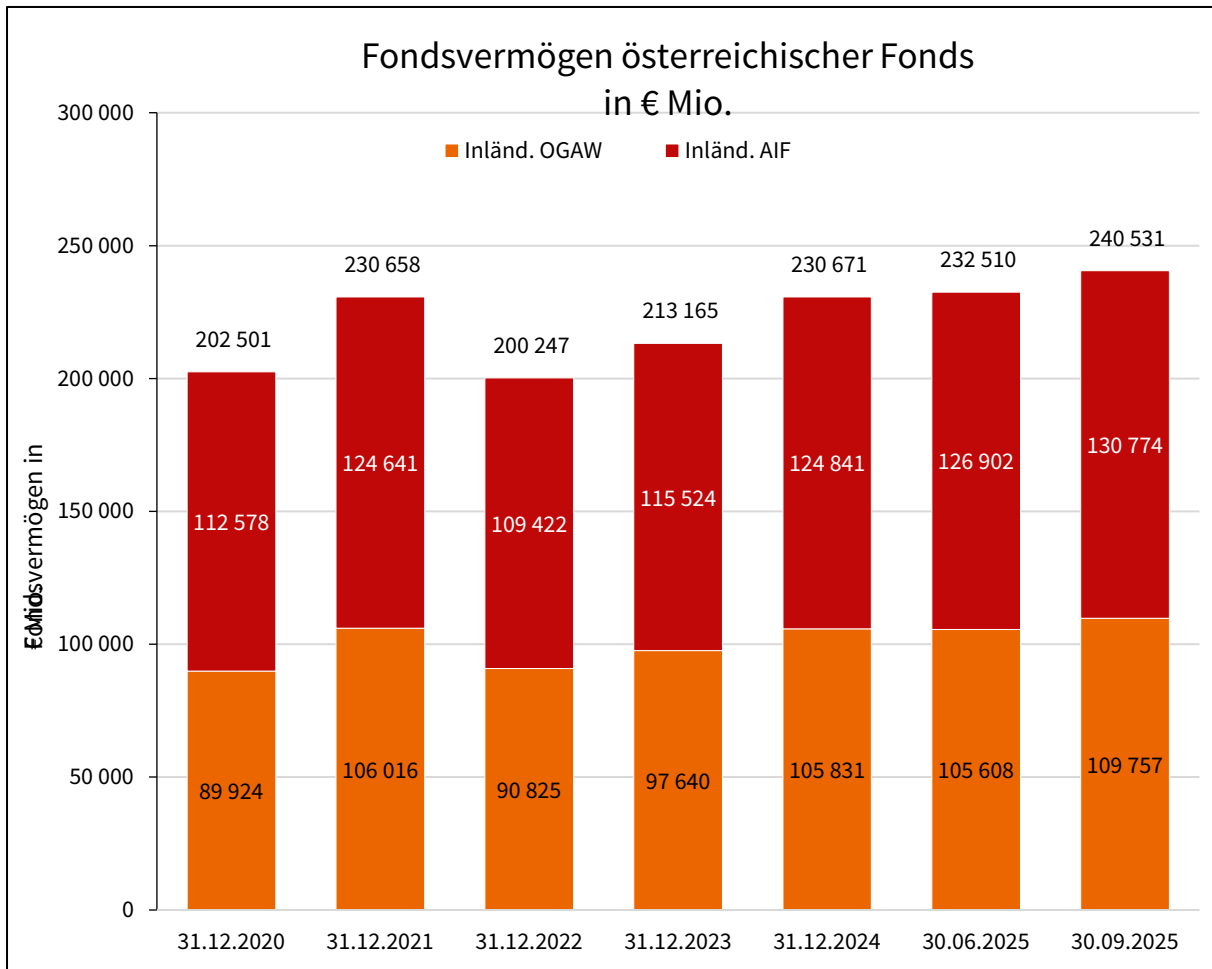
Quelle: FMA, OeKB

Nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR)⁴ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte “hellgrüne” (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und “dunkelgrüne” (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 30.09.2025 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 693 Fonds (Vorquartal 686, +11 YTD) nach Artikel 8 SFDR und 14 Fonds (Vorquartal 13, +1 YTD) nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, eine ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁵

⁴ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

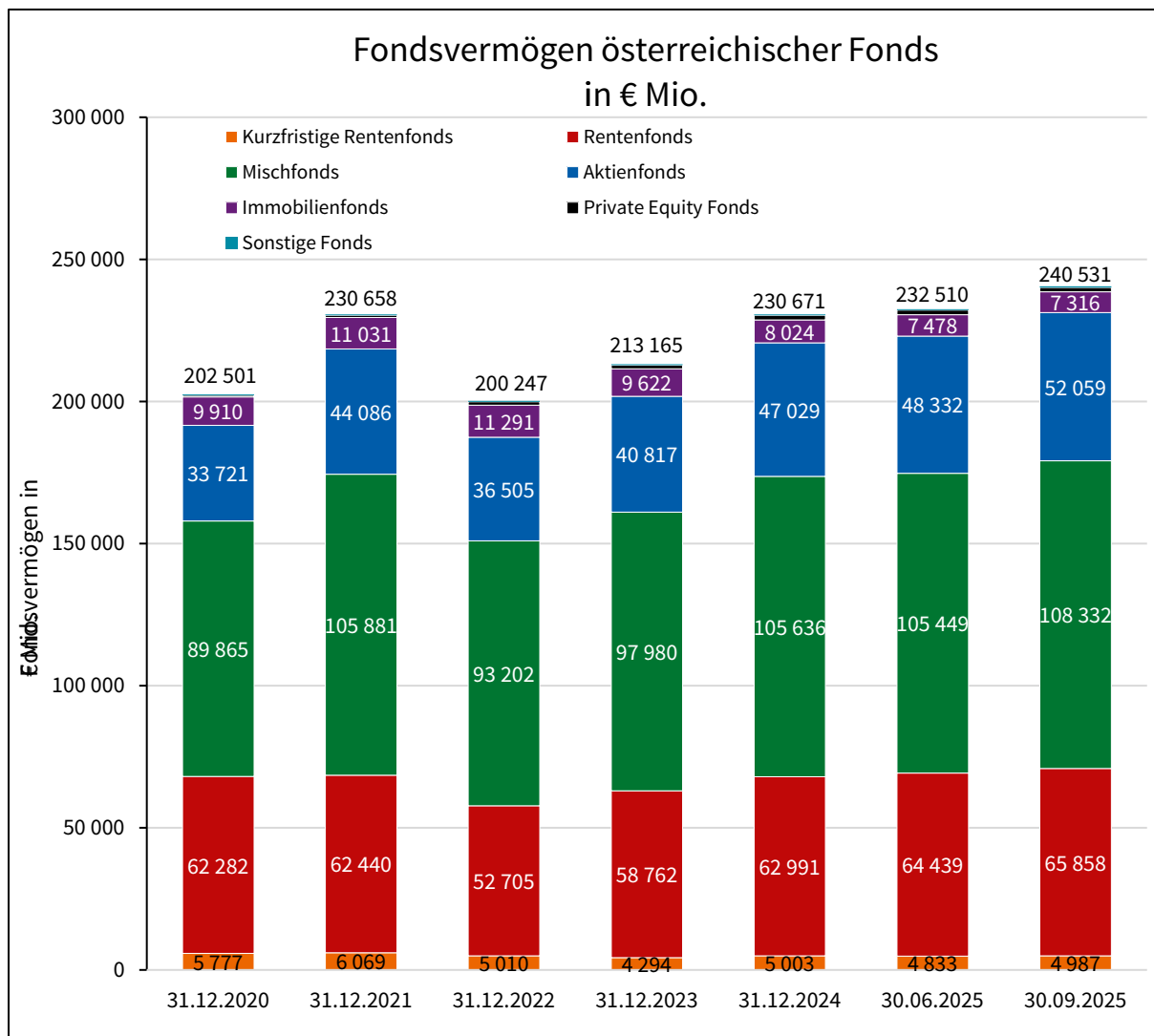
⁵ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

4.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

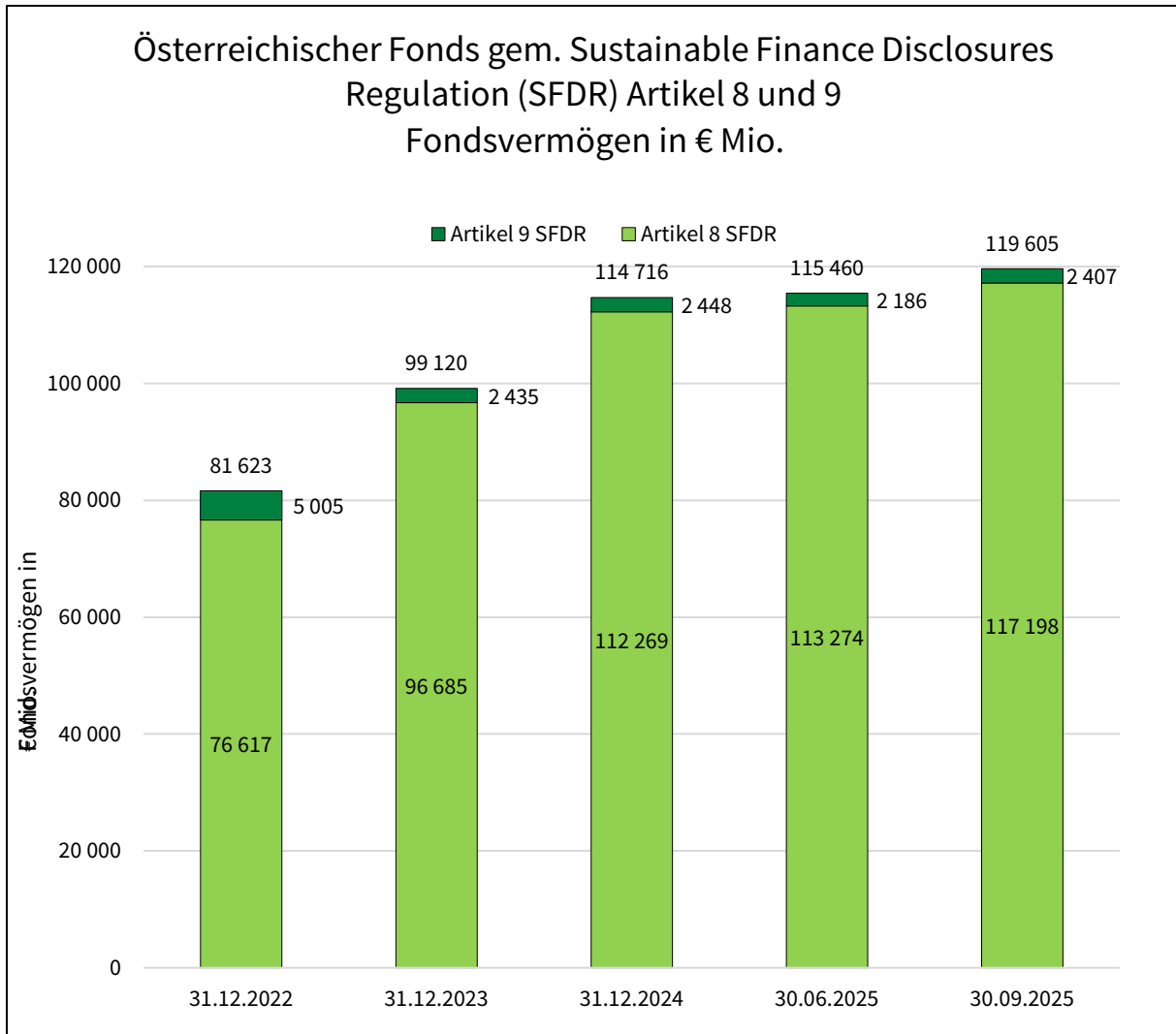
Zum 30.09.2025 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 240,5 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Dieser Wert stellt einen historischen Höchststand dar und übertrifft den bislang höchsten Wert zum 30.06.2025. Im Vergleich zum Vorquartal erhöhte sich das Fondsvermögen um +3,4 % bzw. € +8,0 Mrd. (+4,3 % bzw. € +9,9 Mrd. YTD). Davon entfallen etwa € 109,8 Mrd. auf OGAW (+3,9 % bzw. € +4,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +3,7 % bzw. € +3,9 Mrd. YTD) und € 130,8 Mrd. auf AIF (+3,1 % bzw. € +3,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,8 % bzw. € +5,9 Mrd. YTD).



Quelle: FMA, OeKB

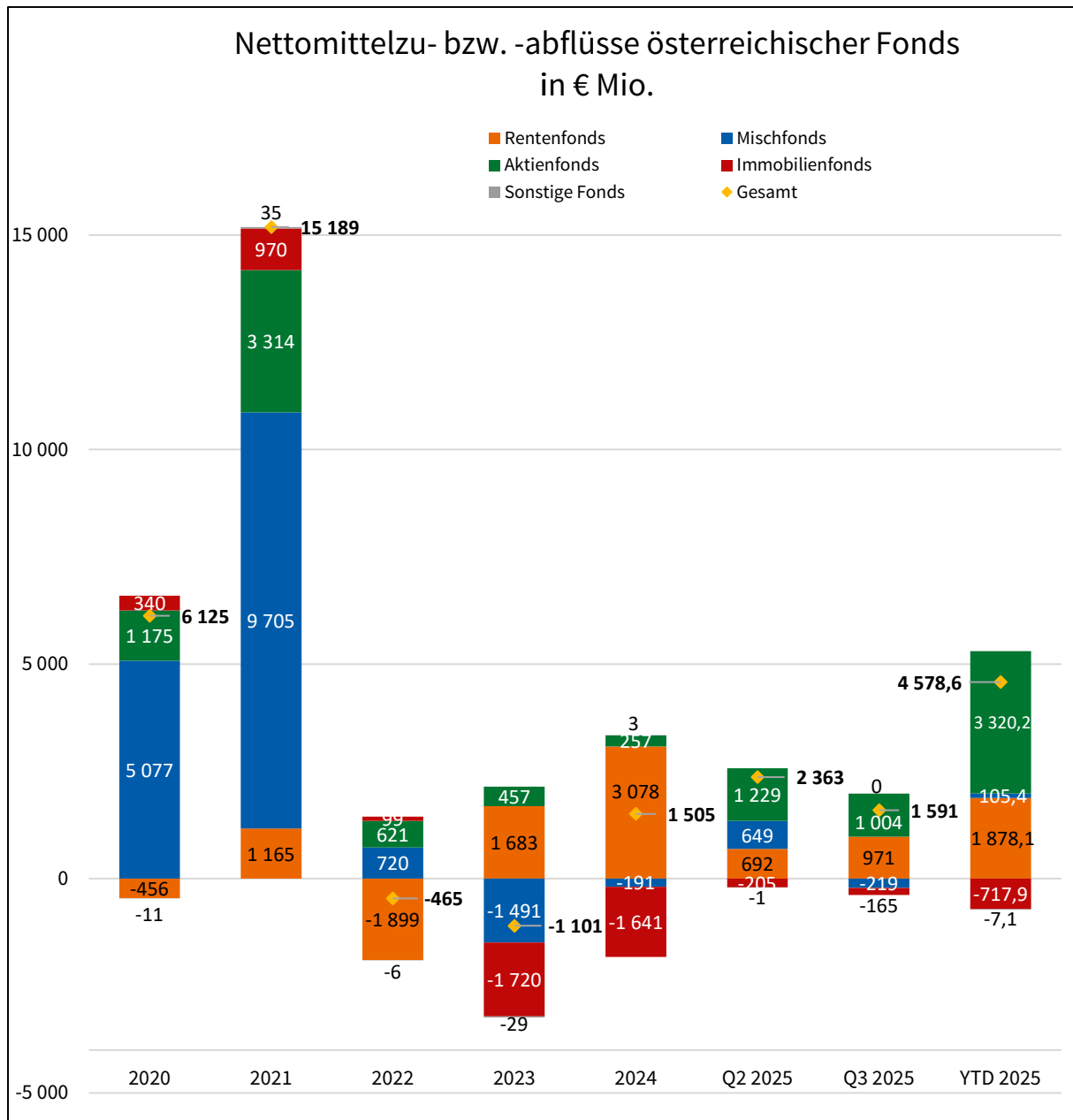
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 30.09.2025 in Mischfonds € 108,3 Mrd. (+2,7 % bzw. € +2,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +2,6 % bzw. € +2,7 Mrd. YTD), in Rentenfonds € 65,9 Mrd. (+2,2 % bzw. € +1,4 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,6 % bzw. € +2,9 Mrd. YTD), in Aktienfonds € 52,1 Mrd. (+7,7 % bzw. € +3,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +10,7 % bzw. € +5,0 Mrd. YTD), in Immobilienfonds € 7,3 Mrd. (-2,2 % bzw. € -0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -8,8 % bzw. € -0,7 Mrd. YTD), in kurzfristigen Rentenfonds € 5,0 Mrd. (+3,2 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -0,3 % bzw. € -16,2 Mio. YTD), in Private Equity Fonds € 1,6 Mrd. (jährliche Datenbasis) sowie in sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+0,1 % bzw. € +0,3 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, -2,2 % bzw. € -8,7 Mio. YTD) verwaltet. ⁶

⁶ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 30.09.2025 “hellgrüne” Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 117,2 Mrd. (+3,5 % bzw. € +3,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +4,4 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD) und “dunkelgrüne” Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 2,4 Mrd. (+10,1 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, –1,65 % bzw. € –40,5 Mio. YTD) auf.



Quelle: OeKB

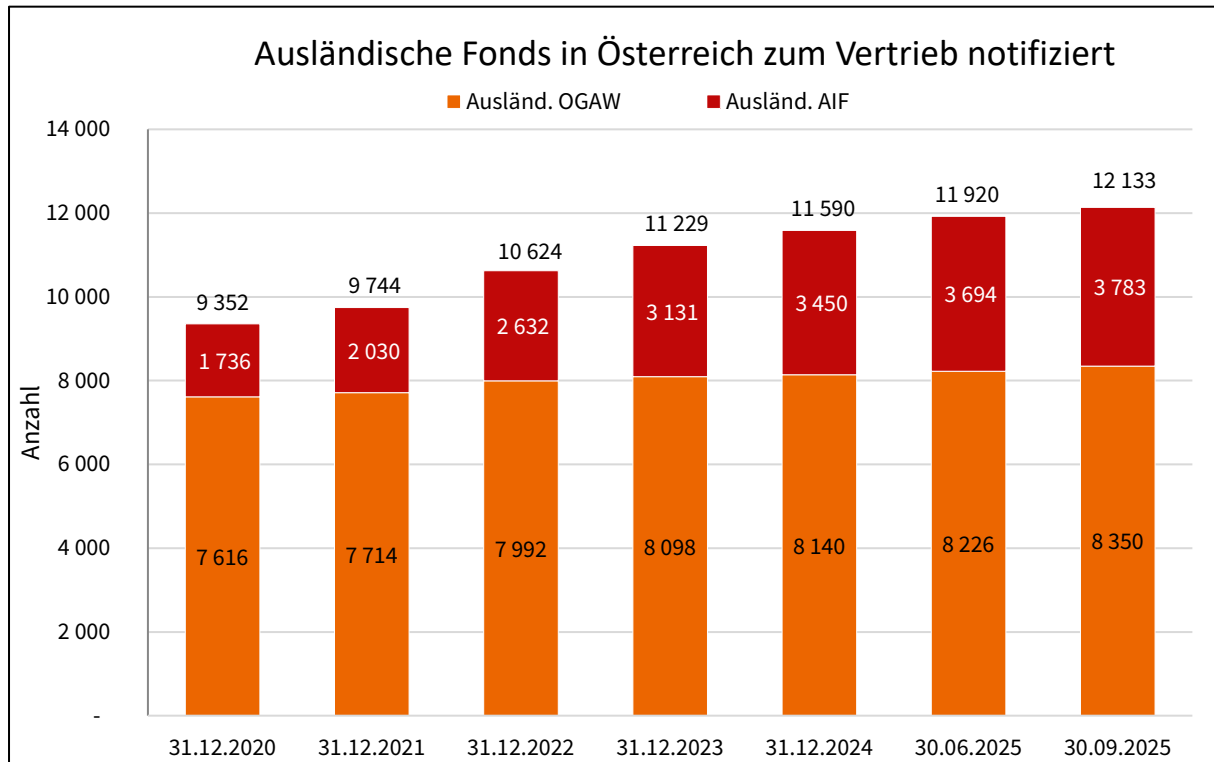
Es wurden für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im dritten Quartal aggregierte Nettomittelzuflüsse von €+1,6 Mrd. verzeichnet. Nach Veranlagungsstrategien bestanden Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds €+1,0 Mrd., bei Rentenfonds €+1,0 Mrd. und sonstigen Fonds €+0,4 Mio. Nettomittelabflüsse gab es im dritten Quartal bei Mischfonds €-0,2 Mrd. und bei Immobilienfonds €-0,2 Mrd.

Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Auch Rentenfonds verzeichnen seit dem Jahr 2023 Nettomittelzuflüsse. Nach davor stetigen Zuflüssen sind seit 2023 aggregiert Abflüsse bei den Immobilienfonds zu verzeichnen.

Nach der SFDR traten bei "hellgrünen" Fonds nach Artikel 8 SFDR im dritten Quartal Nettomittelzuflüsse von €+0,3 Mrd. und bei "dunkelgrünen" Fonds nach Artikel 9 Nettomittelzuflüsse von €+51,2 Mio. auf.

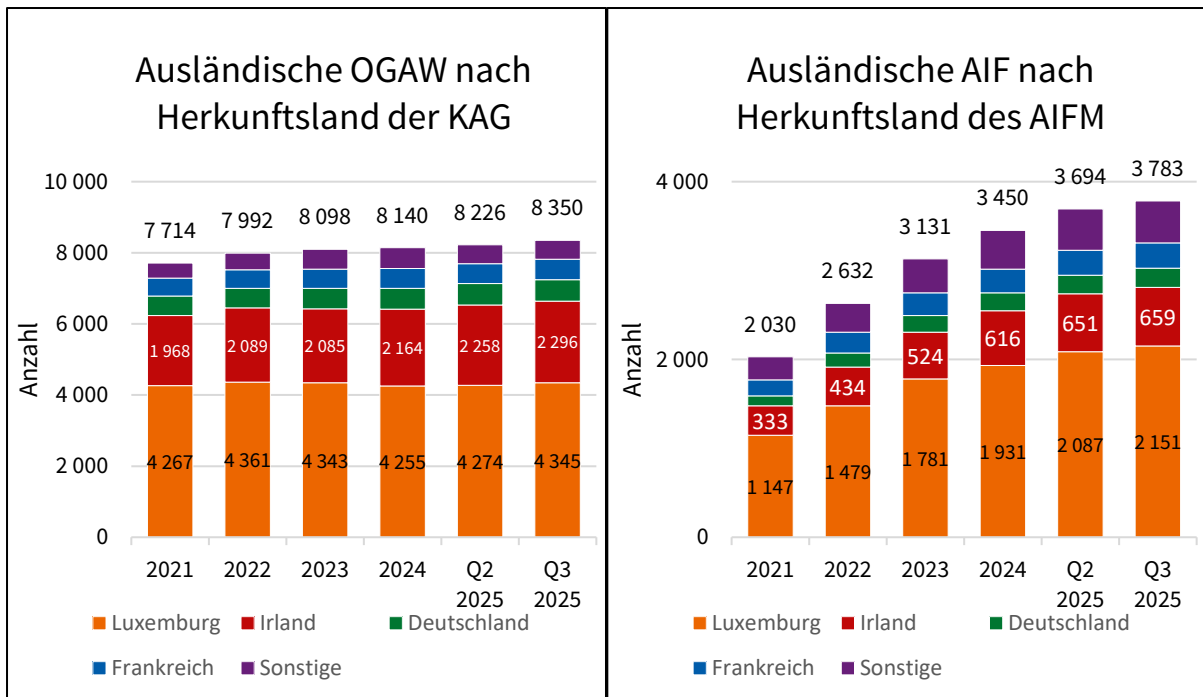
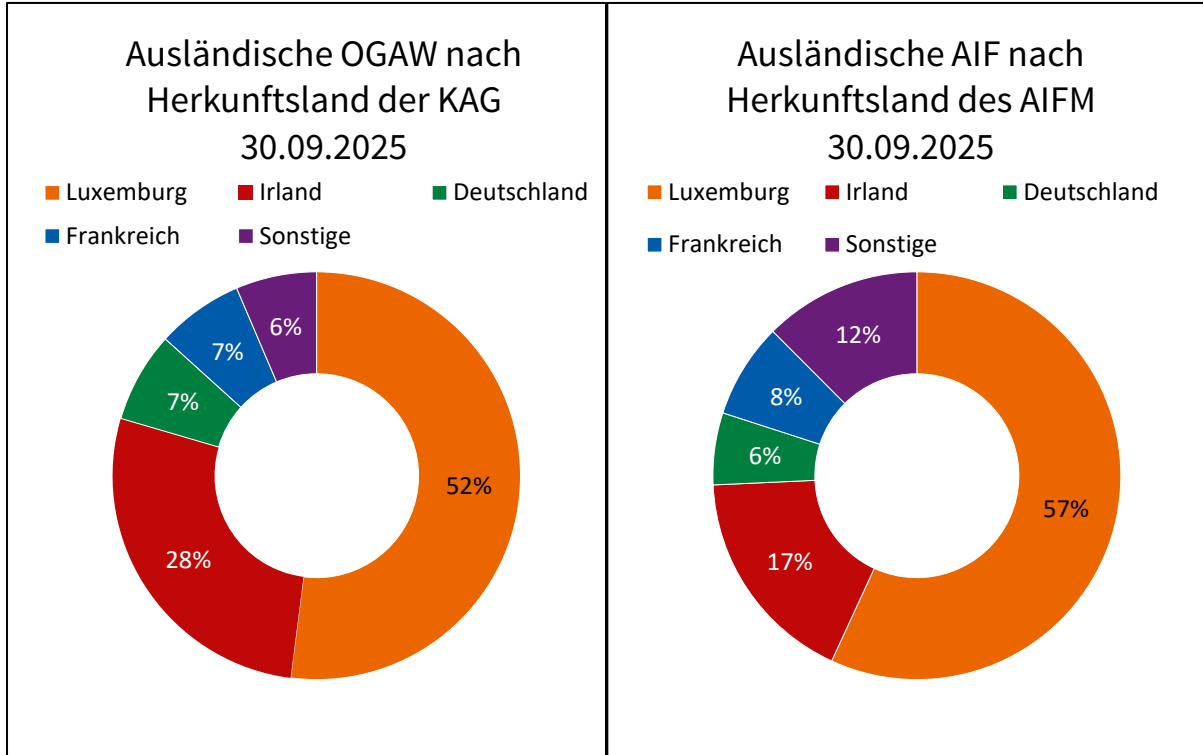
5 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind:



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 8.350 OGAW neben 3.783 AIF. Unter diesen AIF sind 305 EuVECA, sechs Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie 51 Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 19 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 213 Fonds (+330 YTD) – davon +124 OGAW (+210 YTD) und +89 AIF (+333 YTD) – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen Fonds werden etwa 80 % der OGAW bzw. 74 % der AIF von Verwaltungsgesellschaften aus Luxemburg und Irland verwaltet.